in Berlin gesagt,daß hier seine Aufgabe liegen würde.

4. Nach langem Überlegen erscheint es mir das Richtigste, mit der Arbeit am Studentenrepertorium Dr. Weigle zu beauftragen. Seine ungewöhnliche Begabung,wie sie seine Rather - Arbeiten aufweisen,liegt heute brach. Er hat die nötige Lebens- und Italienerfahrung,um sofort die Arbeit richtig anzufangen,und könnte nebenbei sehr gut seine Rather - Arbeiten zum Abschluß bringen. Für Rom wäre er dazu ein ausgezeichneter Kamerad,auf dem man sich verlassen kann. Ich würde ihn sofort aus seiner jetzigen Beschäftigung herausholen und ihn in der geplanten Weise ansetzen. Ich glaube kaum,daß wir einen Passenderen finden werden.

Mit den herzlichsten Grüßen und
Heil Hitler!

Mit besten Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin

Ihr Fr Bock.